

Betreff: Appell der Wirtschaft für Energiewende und Klimaschutz

Wien, am 18. Jänner 2017

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Christian Kern!
Sehr geehrter Herr Vizekanzler Bundesminister Reinhold Mitterlehner!
Sehr geehrter Herr Bundesminister Andrä Rupprechter!
Sehr geehrter Herr Bundesminister Alois Stöger!
Sehr geehrter Herr Bundesminister Jörg Leichtfried!

Wir wenden uns an Sie, um die Bedeutung einer zukunftsweisenden Energie- und Klimapolitik für uns als österreichische Wirtschaftstreibende zu unterstreichen. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen des Klimawandels stellen für uns Risiken dar, die es zu minimieren gilt. Eine engagierte Umsetzung der Energiewende ist hingegen eine echte Chance, die wir nutzen wollen. Nur mit zielgerichtetem Handeln können wir unsere Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen und letztendlich auch den Wohlstand in Österreich dauerhaft erhalten.

Das in Paris abgeschlossene, weltweit verbindliche Klimaschutzabkommen ist für uns ein wichtiges Zeichen und Motivator. Es zeigt die weltweite Einigkeit darüber, dass die sich anbahnende Klimakrise unbedingt vermieden werden muss. Es sieht vor, die globale Erwärmung „deutlich unter zwei Grad“ zu halten. Dafür ist weltweit ein Ausstieg aus fossilen Energien unumgänglich.

Als verantwortungsbewusste Unternehmen sind wir bereit, selbst zum Klimaschutz beizutragen. **Wir brauchen aber auch tatkräftige Unterstützung aus der Politik.**

1. Wichtig sind für uns stabile Rahmenbedingungen, also eine langfristige Orientierung der Energie- und Klimapolitik, um Planungs- und Investitionssicherheit zu stärken. **Bitte sorgen Sie daher dafür, dass die kommende integrierte Energie- und Klimastrategie die Weichen richtig stellt und einen klaren Umsetzungsplan für eine Dekarbonisierung bis spätestens 2050 beinhaltet.**
2. Grundlage dafür ist die **Senkung des Energieverbrauchs bis 2030 um 30 %** und bis 2050 um 50 % verglichen mit 2005
3. Klimaschutz heißt **Reduktion der Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 50 %** und bis 2050 um mindestens 90 % verglichen mit 1990, sowie
4. **Steigerung des Anteils von naturverträglichen, erneuerbaren Energien bis 2030 auf über 60 %** und bis 2050 auf nahezu 100 %.
5. Wirksam wird das nur mit einer **verbindlichen politischen Verankerung der Strategie**, einer entsprechenden **Operationalisierung sowie einem Monitoring** und einem jährlichen Fortschrittsbericht.

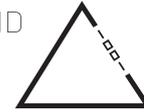
Wir sehen die Energie- und Klimastrategie und deren Umsetzung als eine große Chance an, neue Märkte zu eröffnen, tausende Arbeitsplätze zu schaffen und Konjunkturimpulse zu setzen. Nützen wir diese Chance und zeigen wir, dass wir in Österreich der großen Herausforderung gewachsen sind. Gemeinsam können wir es schaffen!

Mit freundlichen Grüßen



3F SOLAR

TAUSEND
UNDEIN
DACH



Architekten **Hermann Kaufmann ZT GmbH**
Sportplatzweg 5 A-6858 Schwarzach
T +43 (0) 5572 58174
F +43 (0) 5572 58174-66
www.hermann-kaufmann.at
office@hermann-kaufmann.at



BIOENERGIE Aigen-Schlägl



Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.



Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.



Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.

LEVION

Intelligentes
Heizwasser
Management

LINK3

LOKALE
ENERGIE
AGENTUR
WWW.LEA.AT



ING-BÜRO
HAUSTECHNISCHE
PLANUNG
EFFIZIENTE
ENERGIE

MESSTECHNIK
NEULINGER & Partner
GmbH



MUCHAR
— since 2010 —
UPCYCLES

Nahwärme Hinterstoder



Wärme
aus
Holz
CO₂-neutrale
Verbrennung
und die
Wertschöpfung
bleibt in der
Region

Nahwärme Hinterstoder eGlen, Heizwerk: 4973 Hinterstoder 43
Geschäftsadresse: 4974 Vorderstoder, Vorderlambergau 20



NAWARO
ENERGIE

neovoltaic

oead

oekostrom AG



PASSIVHAUS
Austria



PFEIFER PHILIPS

PLANUNGSTEAM
E PLUS
Energietechnik - Planung und Simulation
<http://www.e-plus.at>

POLYTECHNIK
Biomass Energy

poolbar Festival



PROFES
PROFESSIONAL
ENERGYSERVICES



PÜSPÖK
GROUP

RAINCOMBI
dress smart, stay dry

REGRO
ELEKTRO-GROSSHANDEL

RENA

REWE
GROUP

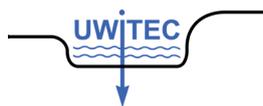
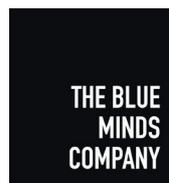
REXEL
a world of energy



RO
Robatech
Gluing Technology

R-POWER
Innovative Umwelttechniken und Consulting

Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.



Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.

Vestas

VöcklaAger
Energie-
region

wagenhofer
erneuerbare energien

W.E.B

www.windenergie.at



wewalka

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG

windkraft
SIMONSFELD AG



WYNERGY
RENEWABLES

YOU SOOM
SOLUTIONS FOR E-MOBILITY — e.com

ZERUM
www.zerum.at

ZIEHL-ABEGG

z o t t e r
Schokoladen

Eine Initiative von GLOBAL 2000, Greenpeace und WWF Österreich.